

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **137 (2011)**

Heft 7: **Wie verdichten?**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZENTRUM BAHNHOFPLATZ MALTERS



01 «Terrazza»: differenzierte Massstäblichkeit rund um den grosszügigen, klar zonierten Platz (Foto: ro.ma.)

Die Luzerner Architekten Philipp Rööslü und Christian Maeder gewinnen den Wettbewerb in Maltern mit ihrer Neuinterpretation des Areals zwischen Bahnhof und Zeughaus.

(af) Der 24810 m² grosse Planungsperimeter umfasst zehn Parzellen mit fast ebenso vielen verschiedenen Grundstückseigentümern. Als Koordinator lud die Gemeinde Maltern in ihrem Namen vier Architekturbüros zu einem

anonymen Studienauftrag ein, um ein Entwicklungskonzept für das Areal zwischen Bahnhof und Zeughaus zu erhalten.

ro.ma. Architekten schlagen in ihrem Beitrag als Einzige im Wettbewerb einen neuen Massstab in Form eines achtgeschossigen Riegels vor – üblich sind vier bis fünf Vollgeschosse und ein Attikageschoss. Damit schirmen sie den geschickt erweiterten Dorfplatz gegen die Bahn ab und vermitteln gleichzeitig zum weithin sichtbaren Silo auf der anderen Seite der Gleise. In der Zeile schlagen sie attraktive Wohnungsgrundrisse mit überhohen Räumen nach Norden vor. Im Westen begrenzt der bestehende Grossverteiler die Platzfläche. Das Gegenüber bilden drei neue kräftige Kuben, an die sich als Übergang zur Dorfstruktur filigrane Einspanner anschliessen. In den gut frequentierten Erdgeschossen entlang des Platzes finden gewerbliche Nutzungen Platz. Die übrigen Geschosse nehmen Wohnungen auf, um den

Siedlungsdruck auf den Ortsrand zu verringern. Auf Grundlage des Siegerprojekts soll nun ein Bebauungsplan entwickelt werden.

WEITERBEARBEITUNG

«Terrazza»: ro.ma. Rooesli & Maeder Architekten, Luzern

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

«Cargo Domizil»: Cometti Truffer Architekten, Luzern; «Duo»: smarch Mathys & Stücheli Architekten, Bern; «Mestral»: Guagliardi Ruoss Architektinnen, Zürich

JURY

Marcel Lotter, Gemeindeammann Maltern; Dani Wyss, Gemeinderat Maltern; Michael Schmid, Immobilien-Bewirtschaftung SBB; Simon Flückiger, Portfoliomanager armasuisse; Walter Haas, Präsident Landw. Genossenschaft Maltern-Horw; Christoph Meierhans, Landesprodukte; Iwan Lisibach, Geschäftsführer AGRO-Center Maltern; Barbara Neff, Architektin, Zürich; Dieter Geissbühler, Architekt, Luzern; Beat Müller, Bauberater Gemeinde Maltern

Die Zukunft baut auf spielerische Einfachheit.

Ihr Wunsch nach Simplizität wächst mit dem Anstieg komplexer Anforderungen. Mit Allplan 2011 steht Ihnen eine intuitiv bedienbare Komplettlösung zur Verfügung, die Sie dank ihrer Klarheit und Leistungsfähigkeit effektiver und effizienter arbeiten lässt. Sie nutzen einen schnelleren Grafikkern, unzählige Schnittstellen und Austauschformate sowie die Informationsvielfalt des Internet. Spielerisch einfach wird alles möglich.

www.nfp.ch

Allplan ist eine Marke der Nemetschek Gruppe



Allplan 2011

Where everything becomes possible.